



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

 Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 10. November 2016**

**an
Fritz Keller
Winzer und Gastronom
Vogtsburg-Oberbergen**

Lieber Herr Keller,

weit über den Kaiserstuhl und Freiburg hinaus sind Sie eine Institution. Zunächst als Winzer und Weinhändler. Sie leiten ein Weingut von internationalem Ruf, das für authentische Terroirweine aus TOP-Lagen des Kaiserstuhls steht - und seit 2014 auch dem renommierten Verband der Prädikatsweingüter VDP angehört.

Sie sind darüber hinaus erfolgreicher Gastronom und Hotelier mit dem „Schwarzen Adler“ in Vogtsburg-Oberbergen und dessen „Töchtern“, der „KellerWirtschaft“ und dem „Winzerhaus Rebstock“. Den Michelin-Stern, den der "Schwarze Adler" seit 1969 trägt, konnten Sie, seit Sie den elterlichen Betrieb 1990 von Ihrem Vater Franz übernahmen, stets aufs Neue verteidigen. Mit seiner hervorragenden Küche und seiner berühmten Weinkarte ist das Restaurant Weinfreunden und Gourmets nicht nur in Südbaden und im Dreiländereck ein Begriff.

Der breiten Öffentlichkeit sind Sie aber vor allem auch als Präsident des SC Freiburg bekannt. Bereits seit 1994 sind Sie Vorstandsmitglied des Vereins, 2010 wurden Sie zum ersten Vorsitzenden und im Oktober 2014 zum Präsidenten des SC gewählt. Ich darf heute gestehen, dass mir der Weg des SC Freiburg, der sehr stark auf die eigene Jugendarbeit setzt und es immer wieder schafft, Rückschläge wegzustecken und trotz begrenzter Ressourcen jede Saison wichtige Stammspieler zu ersetzen, persönlich sehr imponiert. Auch wenn ich schon ein wenig neidisch bin, dass der Sportclub sich in der 1. Bundesliga so wacker schlägt, während der VfB Stuttgart zumindest in dieser Spielzeit nur zweitklassig ist.

Lieber Fritz Keller,

auf eine gute Jugendarbeit setzen Sie auch in Ihrem Unternehmen. Regelmäßig bilden Sie überdurchschnittlich viele Jugendliche aus - und dies selbstverständlich auch auf einem qualitativ hohen Niveau. Immer wieder gewinnen Auszubildende aus Ihren Betrieben Preise und Anerkennungen für ihre guten Leistungen.

Aber auch über das eigene Unternehmen hinaus engagieren Sie sich für die berufliche Ausbildung. Mit dem von Ihrem Vater gestifteten Franz Keller Förderpreis

werden seit 1988 in der IHK Südlicher Oberrhein die besten Auszubildenden in den Hotel- und Gastronomieberufen ausgezeichnet und mit einem namhaften Geldbetrag geehrt. Sie führen dieses Engagement fort.

Ihr Unternehmen haben Sie erfolgreich ausgebaut, heute werden rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Lieber Herr Keller,

Sie sind zweifellos eine der bekanntesten Unternehmerpersönlichkeiten Südbadens. Es ist mir eine große Freude, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!